

Finanza Helmstorf

Sitzung vom 14.11.2019
in Kühren, Feuerwehrhaus

Seite 1
Für diese Sitzung enthalten die Seiten 3 bis 5
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 20.35 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 5

a) stimmberechtigt:

1. Mirko Steiner	13.
2. Gudrun Frey	14.
3. Ulrich Frömming	15.
4. Anna von Papen	16.
5. Eckard Schult	17.
6.	18.
7.	19.
8.	b) nicht stimmberechtigt
9.	1. Bürgermeisterin Ford
10.	2. GVin Moritzen
11.	3. Herr Less /Amt Lütjenburg
12.	4. 1 Zuhörer

Es fehlten:

a) entschuldigt:	Grund:	b) unentschuldigt:
1.		1.
2.		2.
3.		3.
4.		4.
5.		

Die Mitglieder des Finanzausschusses waren durch Einladung vom 04.11.2019 auf Donnerstag, den 14.11.2019 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Finanzausschuss war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
2. Einwohnerfragestunde
3. Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 22.08.2019
4. Haushaltssatzung 2020
5. Sondervermögen Kameradschaftskasse; Einnahme- und Ausgabeplan 2020 der Freiwilligen Feuerwehr
6. Einwohnerfragestunde
7. Verschiedenes

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

**Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.
Zu dem Punkt - war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.**

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Der Vorsitzende stellt fest, dass alle Tagesordnungspunkte in öffentlicher Sitzung beraten werden können. Hiergegen erheben sich keine Einwendungen.

2. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

3. Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 22.08.2019

Die Niederschrift über die Sitzung vom 22.08.2019 wird anerkannt.

- 5 dafür -

4. Haushaltssatzung 2020

Hierzu sind die Haushaltssatzungen und der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 mit Anlagen als Vorlagen zugegangen. Der Vorsitzende erläutert einleitend die Eckdaten der Haushaltssatzung. Es werden sodann die wesentlichen Ansätze und Veränderungen zum vorangegangenen Haushaltsjahr betrachtet. Auftretende Fragen werden vom Vorsitzenden, von Bürgermeisterin Ford und dem Vertreter der Verwaltung beantwortet. Im Rahmen der Aussprache ergeben sich folgende Änderungen:

Haushaltsstelle 630000.51000 Wegeunterhaltung

bisheriger Ansatz 26.400,-- €, neuer Ansatz 16.000,-- €

Haushaltsstelle 670000.51000 Straßenbeleuchtung

bisheriger Ansatz 300,-- €, neuer Ansatz 2.000,-- €

Bürgermeisterin Ford berichtet über den Abbau eines Stromzählers im Feuerwehrhaus. Hier soll nur noch ein Hauptzähler für alle Anschlüsse betrieben werden (Feuerwehrhaus, Straßenbeleuchtung, Bürgermobil, Photovoltaikanlage). Haushaltsmäßig soll eine innere Verrechnung (Erstattung von 40 % der Stromkosten) zwischen den Unterabschnitten 6700 Straßenbeleuchtung, 1300 Brandschutz und 4700 Bürgermobil erfolgen.

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, die Haushaltssatzung 2020 nebst Haushaltsplan und das Investitionsprogramm für die Jahre bis 2023 mit den genannten Änderungen zu beschließen.

- 5 dafür -

5. Sondervermögen Kameradschaftskasse; Einnahme- und Ausgabeplan 2020 der Freiwilligen Feuerwehr

Der Einnahme- und Ausgabeplan 2020 der Freiwilligen Feuerwehr (Kameradschaftskasse) liegt vor und wird durch Herrn Schult erläutert.

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, dem Einnahme- und Ausgabeplan 2020 der Freiwilligen Feuerwehr (Sondervermögen Kameradschaftsklasse zuzustimmen.

- 5 dafür -

6. Einwohnerfragestunde

Mit Hinweis auf das erörterte Investitionsprogramm fragt Herr Bock nach der weiteren Planung zur Sanierung der Kanalisation. Bürgermeisterin Ford teilt mit, dass dazu 50.000,- € im gemeindlichen Haushalt bereitgestellt wurden. Nach Rücksprache mit dem betreuenden Ingenieur **stehen akute Sanierungsmaßnahmen nicht an**. Dazu kommt, dass derzeit für die Arbeiten übersteuerte Ausgaben aufgrund der hohen Nachfrage im Bauwesen anfallen würden. **Deshalb sollte man aus Kostengründen die Sanierungsarbeiten weiter aufschieben.**

7. Verschiedenes

Bürgermeisterin Ford

- berichtet zum Sachstand der Gesetzgebung zur Reform des Kindertagesstättengesetzes. Konkrete Aussagen zu möglichen zukünftigen Belastungen können noch nicht getroffen werden;
- teilt mit, dass neue Gemeindeflaggen beschafft wurden. Diese können zum Preis von 30,- € erworben werden. 2 Gemeindeflaggen wurden bereits veräußert;
- informiert über die offizielle Einweihung der PV-Anlage. Die Information wurde an die Gesellschaft für Energie und Klimaschutz weitergeleitet, die das Projekt mit 5.000,- € gefördert hat. Die Gesellschaft wird noch einen Bericht fertigen, in der auch das Vorhaben der Gemeinde Helmstorf aufgeführt wird;
- teilt mit, dass nach erfolgter Ausschreibung eine andere Firma die Spielplatzüberwachung übernommen hat. Diese Firma konnte ihre Leistungen günstiger anbieten, hat bei der letzten Prüfung jedoch mehr Mängel als üblicherweise bisher gefunden. Der Bericht wurde bereits an den Gemeindearbeiter weitergegeben. Im Wesentlichen ist noch ein neues Stellplatzschild nach vorgegebener Norm aufzustellen (Kosten ca. 250,- €);
- informiert über die Aktivitäten des Schwarzdeckenunterhaltungsverbandes im Amtsbereich im nächsten Jahr. Die geplante Maßnahme in Helmstorf (Zufahrt) wurde nicht berücksichtigt. 2020 werden im Amtsbereich ca. 15 km Straßenbaumaßnahmen durchgeführt. Nach dem Rhythmus könnte - sofern gewünscht - die Maßnahme der Gemeinde in 6 Jahren in die Sanierung aufgenommen werden;
- verweist auf die Lampe am Feuerwehrhaus. Diese steht derzeit unter Dauerstrom und wird nicht abgeschaltet. Die Überprüfung hierzu erfolgt in Kürze;
- teilt mit, dass die Baugenehmigung für den Container zugegangen ist. Diese gilt zunächst befristet für 2 Jahre. Auf Nachfrage wurde vom Kreisbauamt mitgeteilt, dass nach einer Änderung des F-Planes der gewünschte Standort möglich ist. Die Angelegenheit soll im Bau- und Wegeausschuss weiter verfolgt werden. Der Vorsitzende verweist auf die feuchten Bodenverhältnisse und möglichen Auswirkungen;

- teilt mit, dass das Weihnachtsbaumanleuchten am 30.11.2019, 18.00 Uhr, stattfinden wird. Hierzu ergeht rechtzeitig die Einladung.

Protokollführer: